

Pressemitteilung  
Investoreninformation

# Erfolgreicher Abschluss der WTE-Übernahme: STRABAG steigt zur Komplettanbieterin rund um Wasser auf

Essen/Wien, 3.3.2026

---

- **Erfolgreicher Abschluss (Closing) der Übernahme der WTE**
- **Ausbau des Wachstumsmarkts Wasserinfrastruktur im Rahmen der Strategie 2030**

Die STRABAG SE hat die Übernahme der WTE Wassertechnik GmbH (WTE) von der EVN Group erfolgreich abgeschlossen (Closing). Mit dem Vollzug der Transaktion setzt STRABAG einen weiteren Meilenstein in der Umsetzung ihrer Strategie 2030 und baut ihr Portfolio im wachstumsstarken Bereich der Wasserinfrastruktur deutlich aus.

## **Strategischer Mehrwert: Ausbau des Leistungsportfolios**

Mit der Akquisition der WTE stärkt STRABAG gezielt ihre Position entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Wasserinfrastruktur. Während STRABAG bereits über umfassende Kompetenzen in Planung und Bau wasserwirtschaftlicher Anlagen verfügt, verstärkt WTE das bestehende Portfolio insbesondere in den Bereichen Engineering, Prozesstechnik und Anlagenbau und ergänzt das Portfolio im langfristigen Betrieb komplexer Wasser- und Abwasserinfrastrukturprojekte sowie in Planung, Bau und Betrieb von Mono-Klärschlammverbrennungsanlagen.

Im Einklang mit der Strategie 2030 entwickelt sich STRABAG damit zu einer Komplettanbieterin für Wasserinfrastruktur – von der Projektentwicklung über Planung und Bau bis hin zu Betrieb, Modernisierung und Lifecycle-Management.

## **Attraktive Rahmenbedingungen im Wasserinfrastrukturmarkt**

Der Markt für Wasser- und Abwasserinfrastruktur zeichnet sich durch langfristig stabile Investitionszyklen, sowie eine starke öffentliche sowie industrielle Nachfrage aus. Weltweit steigt der Bedarf an resilienten, effizienten und nachhaltigen Wasserlösungen – sowohl im kommunalen Bereich als auch in wasserintensiven Industrien. Diese strukturellen Rahmenbedingungen machen das Geschäftsfeld zu einem attraktiven, konjunkturunabhängigen Wachstumsmarkt mit langfristiger Planungssicherheit.

## **Konkrete Auswirkungen der Transaktion auf STRABAG**

Mit der Übernahme erhöht STRABAG ihr Leistungsvolumen im Bereich Wasserinfrastruktur um rund € 300 Mio. pro Jahr. Die Ergebnisse werden ab Closing vollständig in den Konzern konsolidiert.

## Nächste Schritte: Integration und gemeinsames Wachstum

Nach dem Closing liegt der Fokus auf der strukturierten Integration der WTE in den STRABAG-Konzern. WTE wird organisatorisch dem Segment International & Sondersparten zugeordnet und eng mit den bestehenden Wasserkompetenzen innerhalb der STRABAG-Gruppe vernetzt.

Durch die Kombination der technischen Expertise von WTE mit der finanziellen Stärke, der internationalen Aufstellung und der Umsetzungskompetenz von STRABAG sollen zusätzliche Wachstumspotenziale erschlossen werden.

■ Mit dem erfolgreichen Abschluss der WTE-Übernahme setzen wir einen strategisch wichtigen Schritt für STRABAG. Wasserinfrastruktur ist ein zentraler Zukunftsmarkt mit hoher gesellschaftlicher Relevanz und langfristig stabilen Wachstumsperspektiven. Durch die Bündelung unserer Kompetenzen steigen wir in diesem Bereich zur Komplettanbieterin auf und schaffen eine hervorragende Basis für nachhaltiges, profitables Wachstum im Sinne unserer Strategie 2030.

**Stefan Kratochwill**  
CEO STRABAG SE

### Factbox

|                                 |                               |
|---------------------------------|-------------------------------|
| <b>STRABAG-Gesellschaft</b>     | STRABAG Konzern               |
| <b>Übernommene Gesellschaft</b> | WTE Wassertechnik GmbH (WTE)  |
| <b>Closing</b>                  | 2.3.2026                      |
| <b>Mitarbeiter:innen</b>        | 550                           |
| <b>Segment</b>                  | International & Sondersparten |
| <b>Unternehmensbereich</b>      | Energy Infrastructure         |



Am 2.3.2026 hat die STRABAG SE die Übernahme der WTE Wassertechnik GmbH von der EVN Group erfolgreich abgeschlossen; v.l.n.r.: Christian Sadleder, Vorstand der STRABAG AG; Christian Zoller, kaufmännischer Geschäftsführer der WTE STRABAG Group; Reinhard Bodner, techn. GF der WTE STRABAG Group; Stefan Stalling, Vorstand EVN AG; Matthias Lainer, Fachbereichsleiter Controlling (ehemals WTE); Dr. Ralf Schröder, ehem. techn. GF WTE; Dr. Robert Dick, ehem. kfm. GF WTE  
© WTE STRABAG Group



Im Einklang mit der Strategie 2030 entwickelt sich STRABAG zur Komplettanbieterin für Wasserinfrastruktur.  
© WTE STRABAG Group

---

## Über STRABAG SE

STRABAG SE ist ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen, führend in Innovation und Kapitalstärke. Unser Angebot umfasst sämtliche Bereiche der Bauindustrie und deckt die gesamte Bauwertschöpfungskette ab. Wir schaffen Mehrwert für unsere Kund:innen, indem wir Bauwerke ganzheitlich, über den gesamten Lebenszyklus betrachten – von der Konzeption über die Planung und Errichtung, den Betrieb und das Facility Management bis hin zur Umnutzung oder zum Rückbau. Dabei übernehmen wir Verantwortung für Mensch und Umwelt: Wir arbeiten an der Zukunft des Bauens und investieren in unsere derzeit mehr als 250 Innovationsprojekte und 400 Nachhaltigkeitsprojekte. Durch das Engagement unserer rd. 89.000 Mitarbeiter:innen erwirtschaften wir jährlich eine Leistung von etwa € 20 Mrd.

Mit einem dichten Netz aus zahlreichen Tochtergesellschaften in vielen europäischen Ländern und auch auf anderen Kontinenten erweitern wir unser Einsatzgebiet weit über Österreichs und Deutschlands Grenzen hinaus. Gemeinsam, im Schulterschluss mit starken Partner:innen, verfolgen wir ein klares Ziel: klimaneutral und ressourcenschonend planen, bauen und betreiben.

🔗 Weitere Informationen unter [www.strabag.com](http://www.strabag.com).

🔗 Besuchen Sie unseren Newsroom unter [newsroom.strabag.com](http://newsroom.strabag.com).

---

## Kontakt

**Marianne Jakl**, Head of Corporate Communications

Tel. +43 1 22422-1174

[pr@strabag.com](mailto:pr@strabag.com)

**Marco Reiter**, Head of Investor Relations

Tel. +43 1 22422-1089

[marco.reiter@strabag.com](mailto:marco.reiter@strabag.com)